

# BODEN UND WASSER - ERFAHRUNGEN DER BODEN.WASSER.SCHUTZ.BERATUNG OÖ

Frühjahrs-Bodenforum 2026: Wenn Wasser fließt, wenn Wasser fehlt: Bodenwasserhaushalt im Wandel

Netzwerk Zukunftsraum Land, 19. Mai 2026, Petzenkirchen

*DI Thomas Wallner, Boden.Wasser.Schutz.Beratung, LK OÖ*

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 **LAND  
OBERÖSTERREICH**

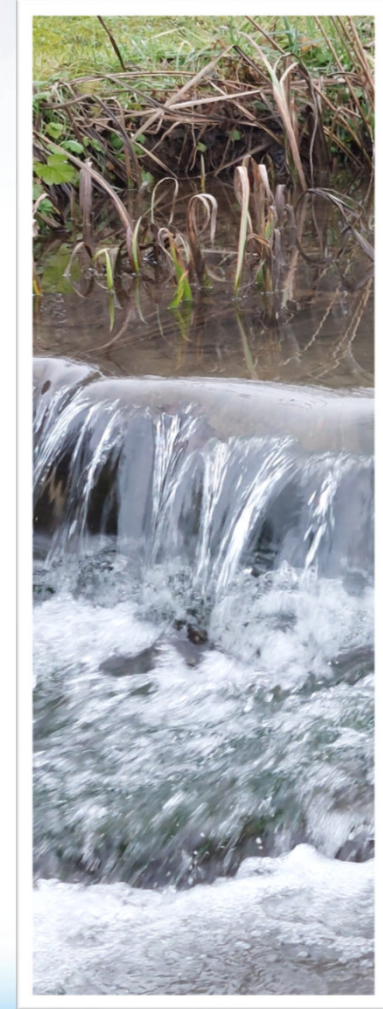
  
Kofinanziert von der  
Europäischen Union

 **BODEN.WASSER.SCHUTZ  
BERATUNG**  
Im Auftrag des Landes OÖ

 **lk**

# FRAGESTELLUNGEN

- Rolle der BWSB bei Beratung und Bewusstseinsbildung zum Thema Gewässerschutz
- Welche Themen sind besonders schwierig/konfliktreich?  
Wo werden Erfolge verzeichnet?
- Schwerpunkt Nährstoffeinträge in Gewässer –  
Lösungsansätze?





## ZIELE DER BODEN.WASSER.SCHUTZ.BERATUNG

- Nachhaltiger Bodenschutz
- Sicherung einer nachhaltigen Trinkwasserversorgung
- Verringerung
  - der Nitratbelastung im Grundwasser
  - der Nährstoffbelastung in Oberflächengewässern
  - der Pestizidbelastung im Grundwasser und in Oberflächengewässern



## WIE FUNKTIONIERT BERATUNG?

- Modell persönliche Beratung
  - Bezirksbauernkammer/LK
  - Am Hof
  - Telefon, E-Mail
  
- Modell „Arbeitskreise Boden.Wasser.Schutz“
  - 59 Arbeitskreise
  - 41 Wasserbauern
  - 2.945 Arbeitskreismitglieder
    - 388 Arbeitskreistreffen (inkl. Feldbegehungen) – 5.016 TN (2025)

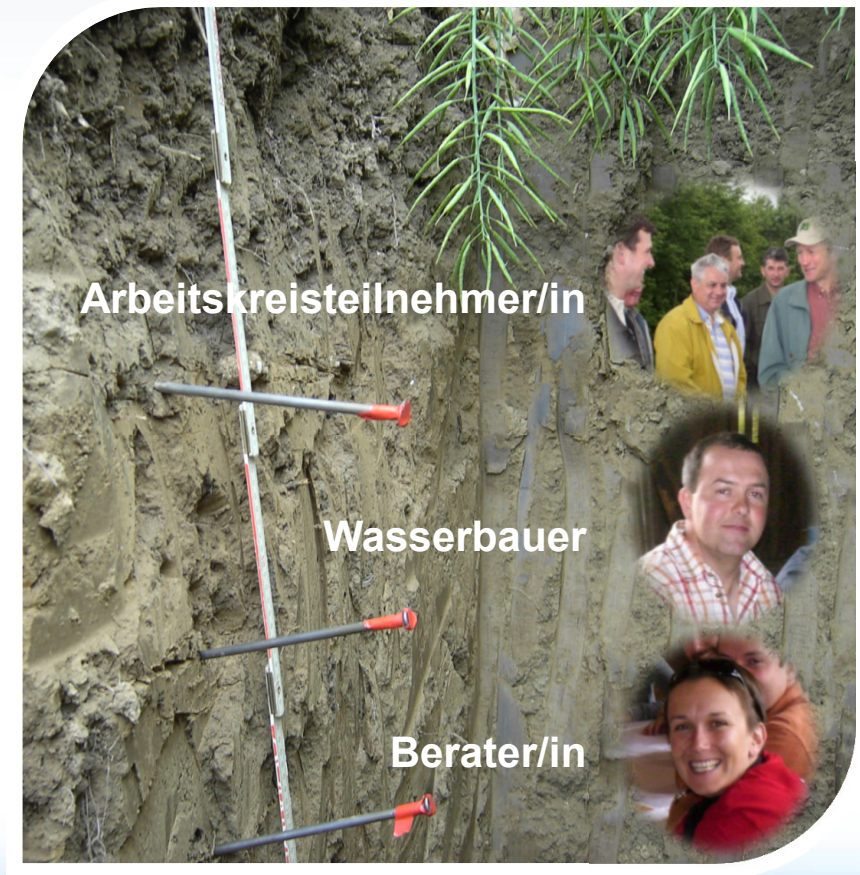


Quelle: BMLUK-Hemerka

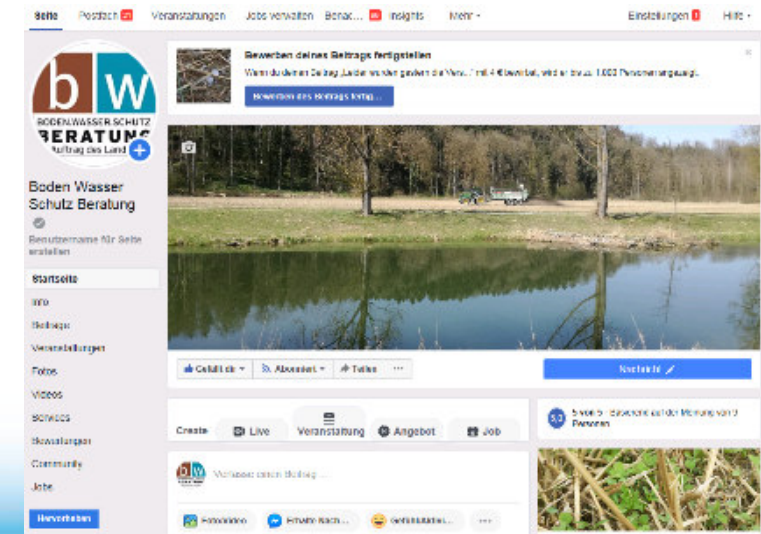
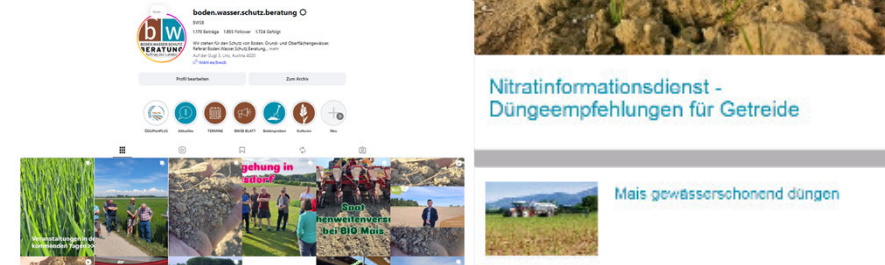
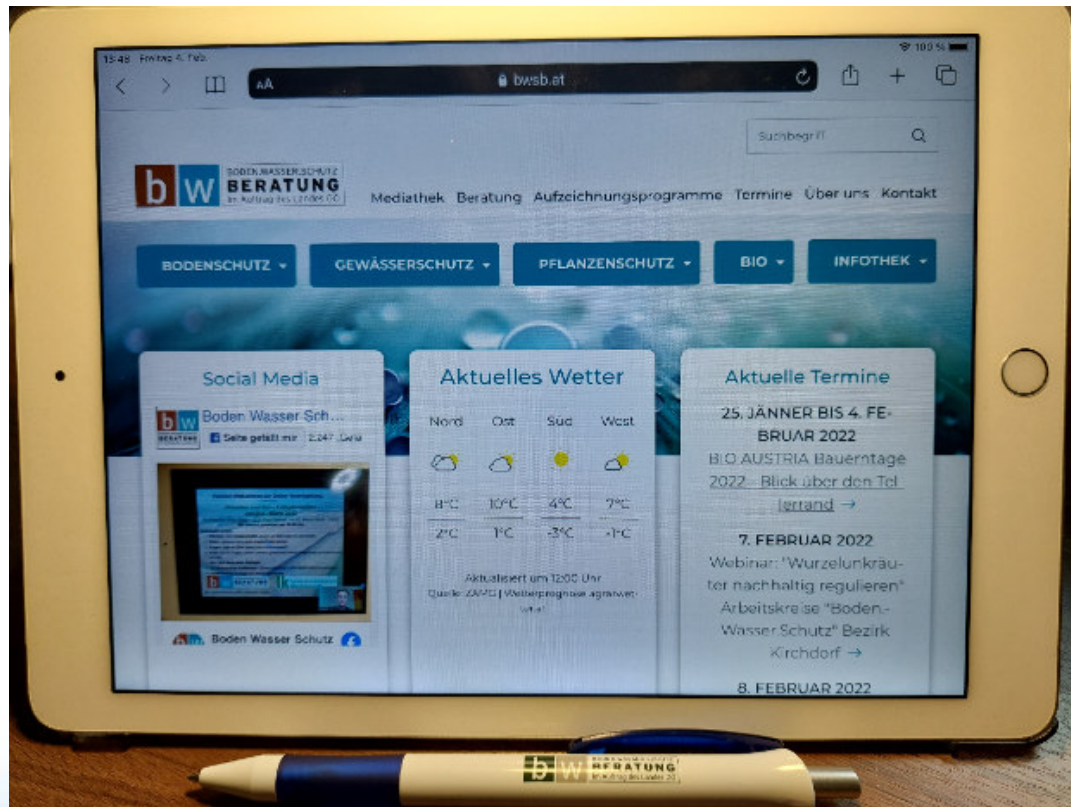
# MODELL ARBEITSKREISE

## BODEN.WASSER.SCHUTZ

- Bewährtes dreistufiges Beratungssystem:
  - Berater/in
  - Wasserbauer
  - Arbeitskreisteilnehmer/in



# INFORMATIONEN [WWW.BWSB.AT](http://WWW.BWSB.AT) & [WWW.OOE.LKO.AT](http://WWW.OOE.LKO.AT)



**b w** BODENWASSERSCHUTZ BERATUNG im Auftrag des Landes OÖ

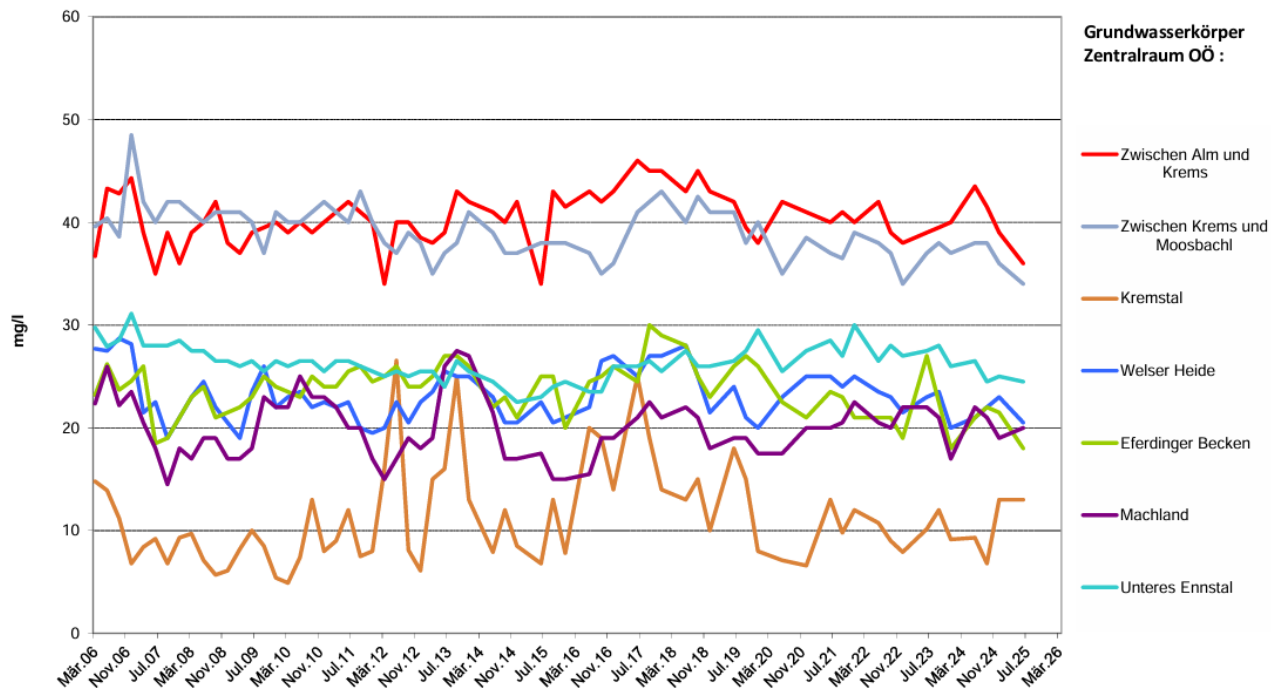
**lk**

Auswertung der GZÜV - Messdaten



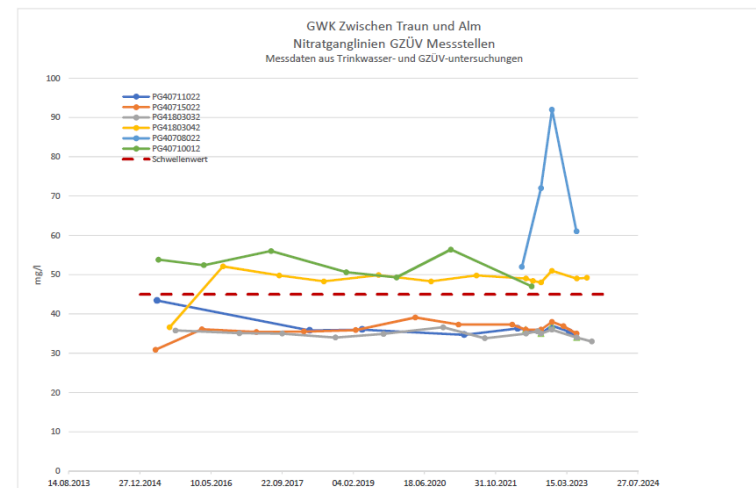
Nitrat

Medianwerte Zeitraum 1/2006 - 2/2025



Grundwasserkörper  
Zentralraum OÖ :

- Zwischen Alm und Krems
- Zwischen Krems und Moosbachl
- Kremstal
- Welser Heide
- Eferdinger Becken
- Machland
- Unteres Ennstal



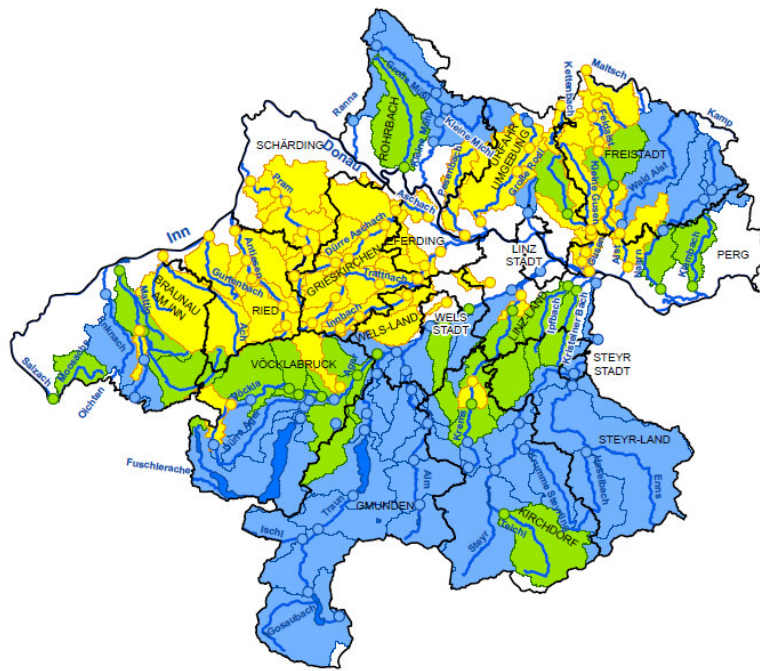
Abteilung Wasserwirtschaft  
WW-GH-GA  
gh.ww.post@ooe.gv.at



- 45 mg/l – Schwellenwert
- 50 mg/l – Grenzwert

# ZUSTAND OBERFLÄCHENGEWÄSSER

## ORTHO-PHOSPHAT-PHOSPHOR & NITRAT-STICKSTOFF, LAND OÖ



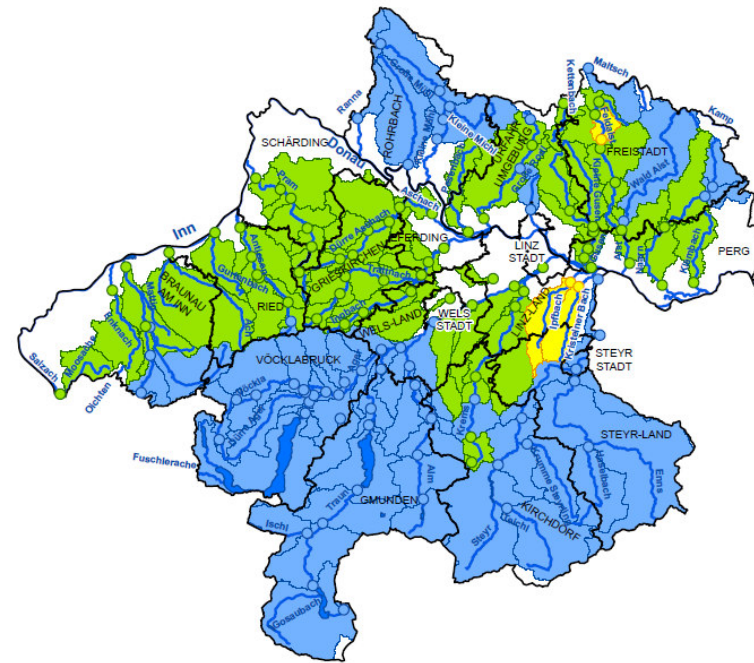
**AIM**  
2024  
Typspezifische Bewertung  
gemäß QZV

LAND  
OBERÖSTERREICH

ortho-Phosphat-Phosphor Bezirksgrenzen  
● sehr gut  
● gut  
● mäßig

Herausgeber: Amt der OÖ. Landesregierung  
Abteilung Wasserwirtschaft  
Kärntnerstr. 10-12, 4021 Linz

Fachliche Bearbeitung: A. Steiner  
Kartographie: M. Müller  
Erscheinungstermin: März 2025  
Urbemerkte an den Kartengrundlagen: Land OÖ, basemap.at  
Verzeichnis: WW\_AIM\_Bewertung



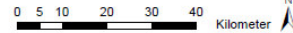
**AIM**  
2024  
Typspezifische Bewertung  
gemäß QZV

LAND  
OBERÖSTERREICH

Nitrat-Stickstoff Bezirksgrenzen  
● sehr gut  
● gut  
● mäßig

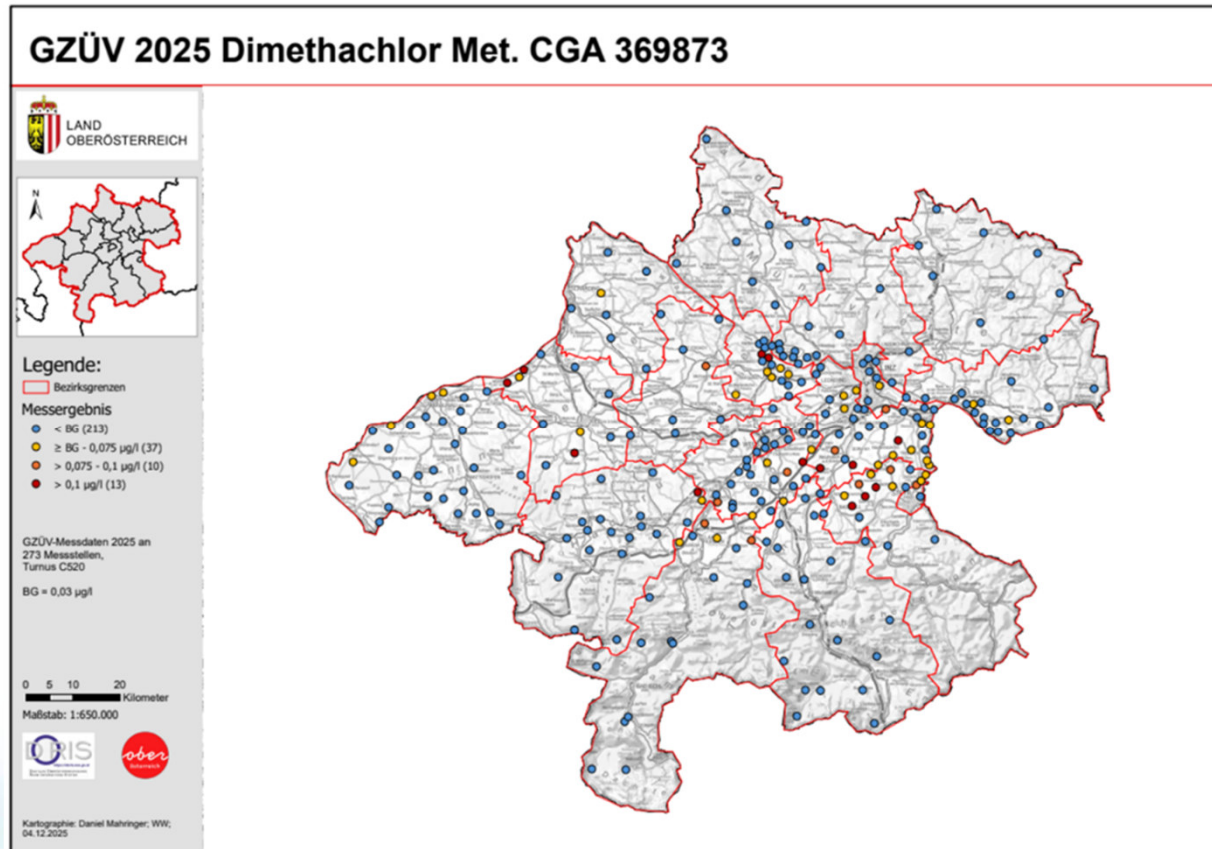
Herausgeber: Amt der OÖ. Landesregierung  
Abteilung Wasserwirtschaft  
Kärntnerstr. 10-12, 4021 Linz

Fachliche Bearbeitung: A. Steiner  
Kartographie: M. Müller  
Erscheinungstermin: März 2025  
Urbemerkte an den Kartengrundlagen: Land OÖ, basemap.at  
Verzeichnis: WW\_AIM\_Bewertung



# GEWÄSSERZUSTAND IN OÖ

## Pflanzenschutzmittel im Grundwasser (Grenzwert 0,1 µg)



## Problemwirkstoffe

- **DIMETHACHLOR**
- **Bentazon**
- **Metazachlor**
- **Metolachlor**
- **Chloridazon**
- **Terbuthylazin**

# EROSIONEN

VORRANGIGES ZIEL: SCHUTZ VON OBERFLÄCHENGEWÄSSERN





© Günter Albers/stock.adobe.com

Dürre (kleinräumig)!  
Linzer Zentralraum  
Traun, 2024

**lkonline** Landwirtschaftskammer  
Oberösterreich

Oberösterreich Markt & Preise Pflanzen Tiere Forst Bio Förderungen Recht & Steuer Betriebsführung

LK Oberösterreich > Pflanzen > Boden, Wasserschutz & Düngung

### Trockenheit in (Ober-)Österreich: Aktuelle Lage und langfristige Einordnung

29.04.2026 | von [DI Thomas Wallner](#)

Oberösterreich erlebt derzeit eine ausgeprägte Trockenphase. Seit Jahresbeginn liegt das Niederschlagsdefizit regional bei 30 - 50%, im Großraum Linz teils nur etwas mehr als die Hälfte der üblichen Niederschlagsmenge (Bezug: Klimanormalperiode 1991 - 2020). Besonders trocken waren März und April 2026, während nur der Februar kurzfristig Entlastung brachte. Oberösterreich zählt aktuell zu den am stärksten betroffenen Bundesländern Österreichs.



Die Auswirkungen der Trockenheit verstärken sich derzeit mit jedem niederschlagsfreien Tag – Ertragsseinbußen sind die Folge. © BMBW/Maltes

# HERAUSFORDERUNG NEC-RICHTLINIE NATIONAL

## = AMMONIAKREDUKTIONS-VERORDNUNG – ÄNDERUNG SEIT 2. JULI 2024

### BUNDESGESETZBLATT FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2022      Ausgegeben am 25. Oktober 2022      Teil II

395. Verordnung:      Ammoniakreduktionsverordnung

395. Verordnung der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie über Maßnahmen im Bereich der Luftreinhaltung zur Erreichung der nationalen Emissionsreduktionsverpflichtungen für Ammoniak (Ammoniakreduktionsverordnung)

### BUNDESGESETZBLATT FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2024      Ausgegeben am 2. Juli 2024      Teil II

172. Verordnung:      Änderung der Ammoniakreduktionsverordnung  
[CELEX-Nr.: 32016L2284]

172. Verordnung der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, mit der die Ammoniakreduktionsverordnung geändert wird

Auf Grund des § 7 Abs. 6 des Emissionsgesetzes-Luft 2018, BGBl. I Nr. 75/2018, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft verordnet:

# NH<sub>3</sub>-VERORDNUNG

- Einarbeitung Gülle, Jauche, Gärrest, nicht entw. Klärschlamm und Geflügelmist
    - + **Festmist** innerhalb von 4 h auf Flächen ohne Bodenbedeckung
    - Niederschlag
    - Kleinschlagregelung für Betriebe unter 5 ha LN ohne Bodenbedeckung auf mind. 2 Schlägen → 8 h
  - Harnstoffdüngung für Böden
  - Betriebsbezogene Aufzeichnungen
  - Abdeckung offene Gruben ab 240 m<sup>3</sup> gesamtbetriebliches Fassungsvermögen
    - **Neubau: ab 2025 feste Abdeckung – Investförderung weiterhin möglich**
    - **Bestehende Anlagen: Möglichkeit der flexiblen Abdeckung**
      - **Natürlich: Schwimmdecke, Strohhäcksel, ...**
      - **Künstlich: Schwimmfolie, HexaCover, ...**
- Evaluierung der Wirksamkeit Ende 2026



b

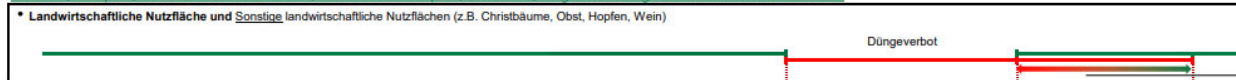
# HERAUSFORDERUNG NAPV

## BEISPIEL DÜNGEGERBOTE - DÜNGEVERBOTE

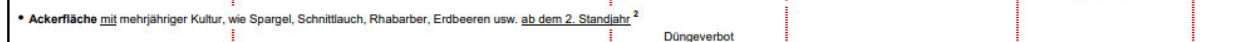
NITRAT-AKTIONSPROGRAMM-VERORDNUNG (ab 10.07.2024)

### DÜNGEGERBOTE - DÜNGEVERBOTE

Stallmist, Kompost, entwässerter Klärschlamm, Klärschlammkompost, Carbokalk, organische Düngemittel und Sekundärrohstoffe



N-haltige Mineräldünger, Gülle, Jauche, Legehühnerfrischkot, Dünn- und Feststoffanteil aus separierten Gällen, Biogasgülle, Gärückstände, nicht entwässerter Klärschlamm



Alle N-haltigen Düngemittel - Landwirtschaftliche Nutzfläche



**Ausnahmen:**

- Durumweizen
- Gerste
- Raps
- Kulturen unter Vlies od. Folie

N-Düngung ab 1. Feb. zulässig, sonst Verbot bis inkl. 15. Feb.

Bis unmittelbar vor dem Anbau

Ernte der vorigen Hauptkultur

15.Okt 01.Nov 30.Nov 01.Feb 15.Feb

<sup>1</sup> Ackerfläche mit Anbau einer im Folgejahr zu erntenden oder mehrjährigen Gemüsekultur, einer im Folgejahr zu erntenden oder mehrjährigen Blühkultur zur Saatgutvermehrung bzw. Heil- und Gewürzpflanzennutzung, sowie Erdbeeren

<sup>2</sup> mehrjährige Gemüsekulturen, mehrjährige Blühkulturen zur Saatgutvermehrung bzw. Heil- und Gewürzpflanzennutzung, sowie Erdbeeren

**W** **BODEN.WASSER.SCHUTZ BERATUNG** **lk**  
Im Auftrag des Landes OÖ

# VORBEUGENDER GRUNDWASSER-SCHUTZ – ACKER

- 2.297 TN in OÖ (Ö: 4.803 TN), 68 % Flächenanteil!
- Mind. 2 ha Acker in Gebietskulisse → [Inspire-Agrar-Atlas](#)
- Begrünungen (Immergrün oder ZWF ohne Variante 3)
- Schlagbezogene Aufzeichnungen inkl. Düngeplanung
- Stickstoffsaldierung inkl. Dokumentation Erntemengen
- Einschränkungen PSM
  - Dokumentation integrierter PFS
- Verbotszeiträume
- Max. 80 kg N/Gabe, Förderung Cultandüngung
- Bodenproben (je 5 ha Acker eine Bodenprobe, 31.12.2026)
- Weiterbildung (10 Stunden, 31.12.2026)
- Optional: Auswaschungsgefährdete AF, stark N-reduzierte Fütterung



**GRUND**  
**Wasser** 2030

# ÖDÜPLAN PLUS [WWW.ÖDÜPLAN.AT](http://WWW.ÖDÜPLAN.AT)

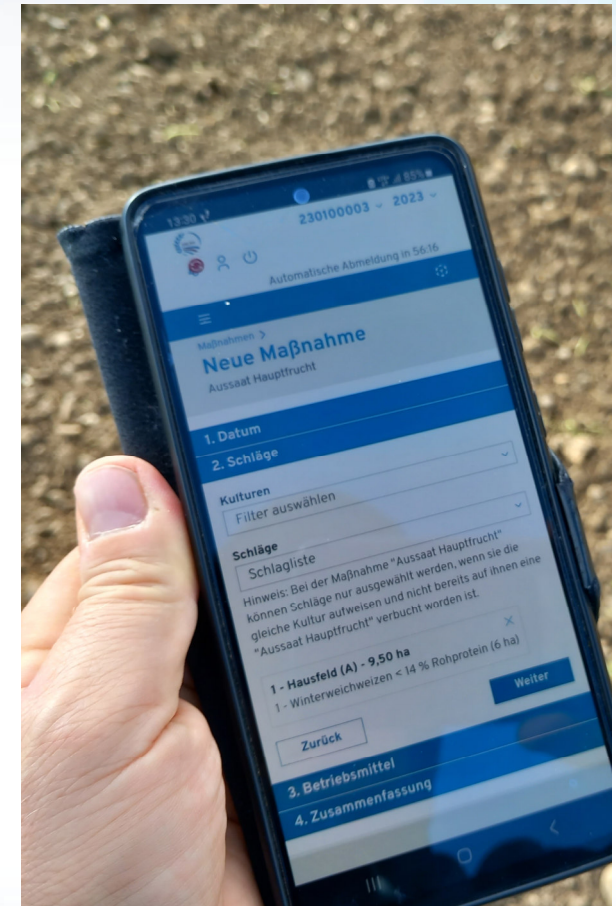


- Düngungsplanungs- und Aufzeichnungsprogramm der LK OÖ, BWSB
- Kosten: einmalig 220 Euro, für die gesamte ÖPUL-Periode, kein Server- bzw. Wartungsbeitrag, kostenlose Testversion möglich (14 Tage)
- dzt. mehr als 4.100 ÖDüPlan Plus-Anwenderinnen und -Anwender (österreichweit)
- Schwerpunkt 2025/2026: Pflanzenschutzmitteldokumentation
- BZA - Modul
- firmenunabhängig



# ÖDÜPLAN PLUS – WOFÜR?

- Eignet sich besonders für Betriebe mit Teilnahme am ÖPUL „Vorbeugender Grundwasserschutz – Acker“ und für Betriebe in nitratbelasteten Gebieten (Anlage 5, lt. NAPV)
- Für Betriebe, die einfache Handhabung und kostenlose Betreuung bevorzugen
- Perfekte Dokumentation von Pflanzenschutzmaßnahmen
- Biobetriebe
- Dokumentation Menge bodennah + Separierung
- Dokumentation Auflagen Ammoniakreduktionsverordnung
- Mobile Erfassung von Maßnahmen
- Betriebszweigauswertung
- „Sicherheit“ bei einer AMA-Vor-Ort-Kontrolle!



# LK-DÜNGERRECHNER & NEU: LK-PFLANZENSCUTZ TOOL

- [LK-Düngerrechner - ein kostenloses EDV-Programm der Landwirtschaftskammern | Landwirtschaftskammer Oberösterreich \(lko.at\)](#)
- kostenlos
- österreichweit zahlreich in Verwendung – für gesetzliche Aufzeichnungen
- laufende Aktualisierung

**LK-Düngerrechner**  
für ÖPUL und die gesetzliche Aufzeichnungspflicht ab 2023

**BODEN.WASSER.SCHUTZ  
BERATUNG**  
Im Auftrag des Landes OÖ

◀ ▶

Betriebs-Nr.:

Name:

Strasse:

PLZ + Ort:

Erntejahr

2023

**Landwirtschaftskammer  
Oberösterreich**

Teilnahme am ÖPUL 2023	JA
Teilnahme Maßnahme Bio	NEIN
Flächen im Nitratriksogebiet	JA
Meine Fruchtfolge ist stickstoffzehrend! *	JA

**Gesamtbetriebliche Aufzeichnungen** laut Nitrat-Aktionsprogramm-Verordnung

Über die Bewirtschaftung sind ab 1. Jänner 2023 folgende Daten zu dokumentieren:

- die Größe der landwirtschaftlichen Nutzfläche;
- die Stickstoffmenge aus Wirtschaftsdünger nach Abzug der Stall- und Lagerverluste, die
  - am Betrieb anfiel,
  - an andere Betriebe abgegeben oder von anderen Betrieben übernommen wurde
  - und auf der eigenen landwirtschaftlichen Nutzfläche ausgebracht wurde;
- die auf der eigenen Nutzfläche ausgebrachte Stickstoffmenge aus allen Düngern in fieldfallender und jahreswirksamer Menge;
- der Stickstoffbedarf der angebauten Kulturen unter Berücksichtigung der Vorfruchtwirkung und der Größe der Anbaufläche.
- Bewässerungsmenge sowie die mit dem Bewässerungswasser zugeführte Stickstoffmenge
- Erntemenge von Ackerfrüchten (Wiegebeleg/ Kubaturschätzung) welche entsprechend einer Ertragslage höher als mittel gedüngt wurden (ausgenommen Ackerfrüchtlflächen) im betreffenden Jahr.
- Ausgenommen sind Betriebe:**
  - mit höchstens 15 Hektar, wenn auf weniger als 2 ha Gemüse angebaut wird und alle Betriebe deren Nutzfläche (ohne Alm) zu mehr als 90% als Dauergrünland oder Ackerfrüchtlfläche genutzt wird.

\* Die Daten sind bis längstens 31. Jänner für das jeweils vorangegangene Jahr zu dokumentieren.

Abweichend davon sind in Gebieten mit verstärkten Aktionen zum Schutz der Gewässer schlagbezogene Aufzeichnungen zu führen.

Mit dem Ausdruck des Tabellenblattes "Ergebnis" sind die verpflichtenden Aufzeichnungen dokumentiert.

Die Plausibilität des Ergebnisses kann mit den Blättern "Betrieb", "N\_Bedarf", "Tiere", "Mineral", und eventuell "Organ\_Dü" untermauert werden.

**Kurzanleitung**

Füllen Sie die Tabellenblätter "Betrieb", "N-Bedarf", "Tiere", "Hofdung", "Organ-Dü", "Mineral" und "Ertragsdokumentation" nacheinander aus! Am Tabellenblatt "Ergebnis" werden nun alle Daten dokumentiert die laut Aktionsprogramme 2023 § 8 (5 und 6) erforderlich sind.

- Bei Teilnahme am System Immergrün ist das Blatt "System F" auszufüllen.
- Bei Teilnahme an der Maßnahme "Bodenmatte Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger und Gülleseparation" bitte das Tabellenblatt "Bodennah" verwenden
- Die im Rahmen der Lebensmittelsicherheit vorgeschriebenen Aufzeichnungen können Sie am Tabellenblatt "Pfl\_Schutz" dokumentieren.
- Schlagbezogene Aufzeichnungen für in Nitratriksogebieten gelegene Betriebe und Teilnehmer an der ÖPUL Maßnahme "vorbeugender Grundwasserschutz Acker", steht das kostenpflichtige EDV-Aufzeichnungsprogramm "ÖDuPlan Plus" zu Verfügung. Mit diesem lassen sich alle wesentlichen Aufzeichnungen und Überprüfungen, die aufgrund der gesetzlichen Richtlinien der neuen GAP und des ÖPUL 2023 erforderlich sind, durchführen.

Der ÖDuPlan Plus ist unter folgendem Link erreichbar:

[www.oedueplanplus.at](http://www.oedueplanplus.at)

\* Eine Fruchtfolge ist stickstoffzehrend, wenn 2/3 der Ackerfläche nicht mit Leguminosen, Braugerste, Sonnenblumen oder Öllein bebaut ist

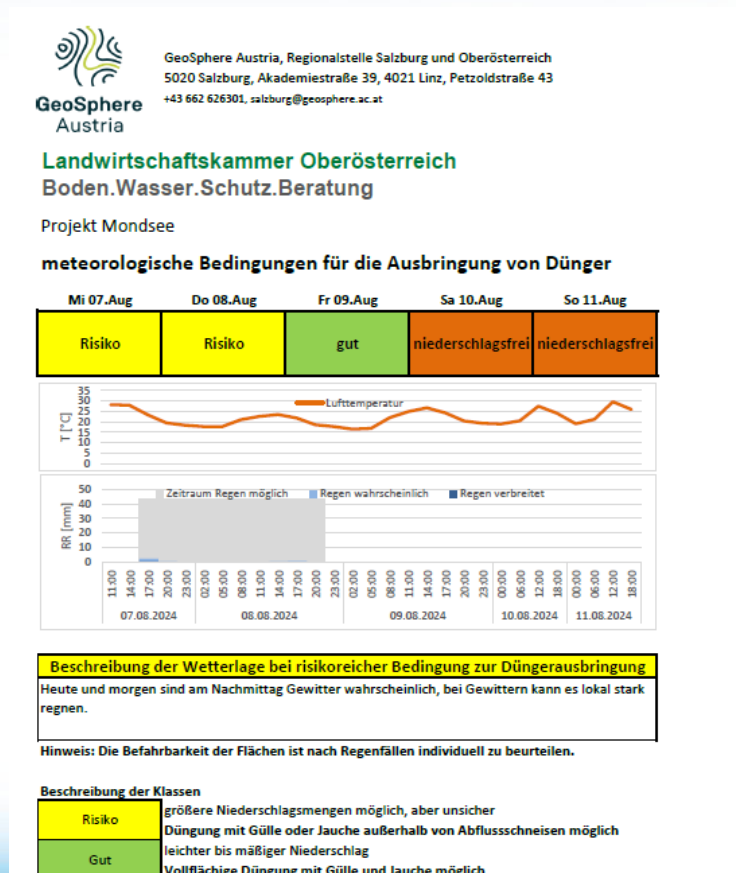
▶
Info
Betrieb
N\_Bedarf
Tiere
Hofdung
Organ\_Dü
Mineral
Beregnung
Ertragsdokumentation
Ertragschätzung m3
Ergebnis
WD-Vertrag
System Immergrün
Schw\_Gefüll ...
⌵

# GEWÄSSERGÜTE MONDSEE – METEOROLOGISCHE BEDINGUNGEN ZUR DÜNGERAUSBRINGUNG FÜR DIE REGION MONDSEE

- Mondsee war früher im mäßigen Zustand Problem mit Purpurrotalgen – dzt. guter Zustand
- 80 Prozent der jährlichen Phosphoremissionen durch Schneeschmelz- bzw. durch Starkregenereignisse (Dr. Klug, Uni Salzburg)
- Beteiligt sind:
  - Verein zur Regionalentwicklung Mondseeland (REGMO), Technopark Str. 4, 5310 Mondsee
  - Reinhaltungsverband Mondsee-Irrsee , Schwarzindien 170, 5310 St. Lorenz
  - Landwirtschaftskammer OÖ, Boden.Wasser.Schutz.Beratung, Auf der Gugl 3, 4021 Linz, [bwsb@lk-ooe.at](mailto:bwsb@lk-ooe.at)
  - BBK Gmunden Vöcklabruck, Sportplatzstraße 7, 4840 Vöcklabruck, [gmunden.voecklabruck@lk-ooe.at](mailto:gmunden.voecklabruck@lk-ooe.at)

# GEWÄSSERGÜTE MONDSEE – METEOROLOGISCHE BEDINGUNGEN ZUR DÜNGERAUSBRINGUNG FÜR DIE REGION MONDSEE

- Ziel ist, dass Düngungsmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Nutzflächen im Einzugsgebiet des Mondsees mittels einer regionalen fünftägigen Wetterprognose, täglich (zwischen 08:00 und 09:00 Uhr) verteilt als WhatsApp-Nachricht (von April bis Ende September), optimal nach den aktuellen Witterungsbedingungen gesetzt werden, ohne dass durch die Düngung Nährstoffeinträge (P) in den Mondsee, besonders nach Starkregenereignissen, erfolgen.
- Unterstützt optimalen Erntezeitpunkt von Grünlandflächen
- Risiko für ein Niederschlagsereignis wird beschrieben, damit die Wahrscheinlichkeit und der Zeitraum des Niederschlags für den Landwirt ersichtlich sind.



# GRUNDWASSERSCHUTZPROJEKT PUPPING

## AUSGANGSSITUATION

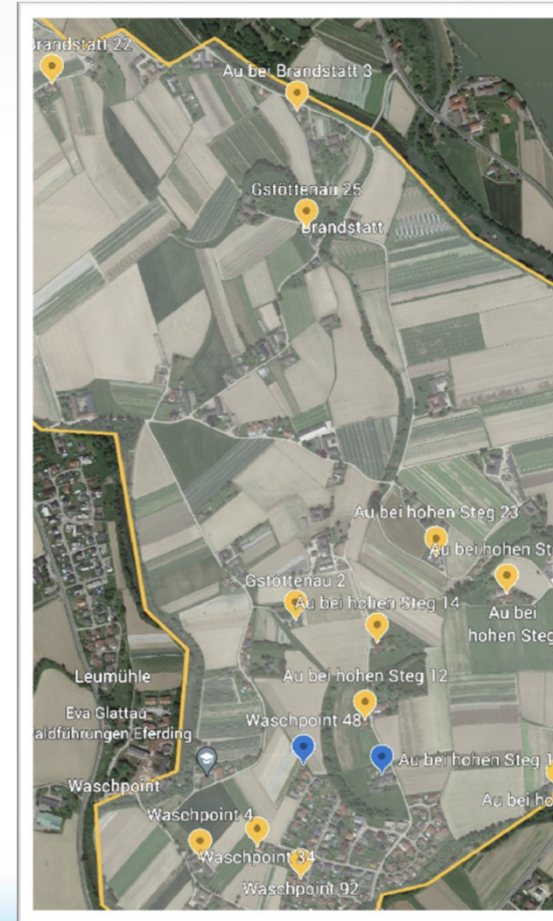
### ■ Grenzwertüberschreitungen in der Gebietskulisse

- Nitrat und Dimethachlor CGA 369873 sowie Metazachlor ESA
- Intensive landwirtschaftliche Nutzung
- Grundwasserflurabstand 2,5 – 3 m
- Hohe Wasserdurchlässigkeit
- Geringes Schadstoffrückhaltepotenzial
- Wichtigstes Gemüsebaugesamt OÖ



# GEBIETSKULISSE PUPPING

- ~20 Landwirtinnen und Landwirte
- ~200 ha Acker
- 80 % Gemüse
- 20 % Getreide – Mais
- Salat
- Kraut
- Chinakohl
- Kohlrabi
- Brokkoli
- Karfiol
- Radieschen
- Karotten
- Porree



# DATENERHEBUNG

- Besonders Kraut und andere Kohlgemüsearten als Problemkulturen
  - Hoher Stickstoffbedarf
    - 150 – 300 kg/ha Stickstoff jahreswirksam
    - Hohe Vorfruchtwirkung – Pflugfurche im Herbst
  - Eingeschränkte chemische Pflanzenschutzmittelwirkstoffe
    - Metazachlor (Butisan) als Standardwirkstoff
    - Alternativen schlecht verträglich bzw. wenig erprobt
  - Lange Kulturdauer
    - Chemische Unkrautbekämpfung nicht möglich
    - Bodenherbizide wie Butisan funktionieren
    - Alternativen in der Praxis gesucht!

# AUSBLICK

- Nitrat im Grundwasser leichter lösbares Problem
  - Teilweise unterschätzte Vorfruchtwirkung
  - Angepasste Düngerhöhen
  - Unterschiedliche Stickstoffformen (Amid, Ammonium)
  - Stabilisierte Dünger
  - Versuchsarbeit BWSB
  
- Reduktion der Pflanzenschutzmetaboliten wird eine Herausforderung
  - Alternative Wirkstoffe müssen getestet werden (Versuche)
  - Zusammenarbeit mit allen Landwirten
  - Vertrauen und Akzeptanz notwendig





# BODEN:KOFFER

BODENBEURTEILUNG LEICHT GEMACHT!

- Mit 10 Stationen den Boden beurteilen
  - 5 physikalisch (Spaten, Bodensonde, Trübungsflasche, Versickerungsring, Holzkugel)
  - 2 chemisch (pH-Wert, Salzsäure)
  - 3 biologisch (Knöllchenbesatz Leguminosen, Zeigerpflanzen, Bodenlebewesen)
- Für Acker-, Grünland; jede Bewirtschaftungsform
- LEADER-Projekt in vielen Gemeinden in Ö und D
- Unterrichtsmaterial in FS, HLFS, FH, Unis
- Im Einsatz in Luxemburg, Schweiz, Slowenien, Italien usw.
- Infos [www.bodenkoffer.at](http://www.bodenkoffer.at)





# BODEN:KOFFER

BODENBEURTEILUNG LEICHT GEMACHT!

## ■ Preise

- Best practice-Projekt LE 14 – 20 Kategorie „Natur-, Umwelt- und Klimaschutz“ 2022

- Nominierung Hotspot Innviertel Award Kategorie „Bodenständig“ 2023
- Erdreichpreis für nachhaltige Boden- und Flächennutzung 2023



# PILOTPROJEKT ERWINN

## EROSIONS- UND WASSERSCHUTZ INNOVATIONSPROJEKT

- Ausgangssituation
  - 1/3 der oö. Gewässer Feinsediment und Phosphatphosphor über Richtwerte WRRL
- Entwicklung von Pilotprojekt, Projektgebiet Lambrechten/OÖ
- Besonderheit Landwirtschaft und Wissenschaft arbeiten zusammen



blattfisch



LAND  
OBERÖSTERREICH



 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft



Technische Universität Wien  
Institut für Wassergüte  
Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft  
Karlsplatz 13/226  
1040 Wien



ENVIRONMENT  
AGENCY AUSTRIA **umweltbundesamt**<sup>u</sup>

wpa Beratende Ingenieure



**b | w** BODEN.WASSER.SCHUTZ  
**BERATUNG**  
Im Auftrag des Landes OÖ

**lk**



# PILOTPROJEKT ERWINN

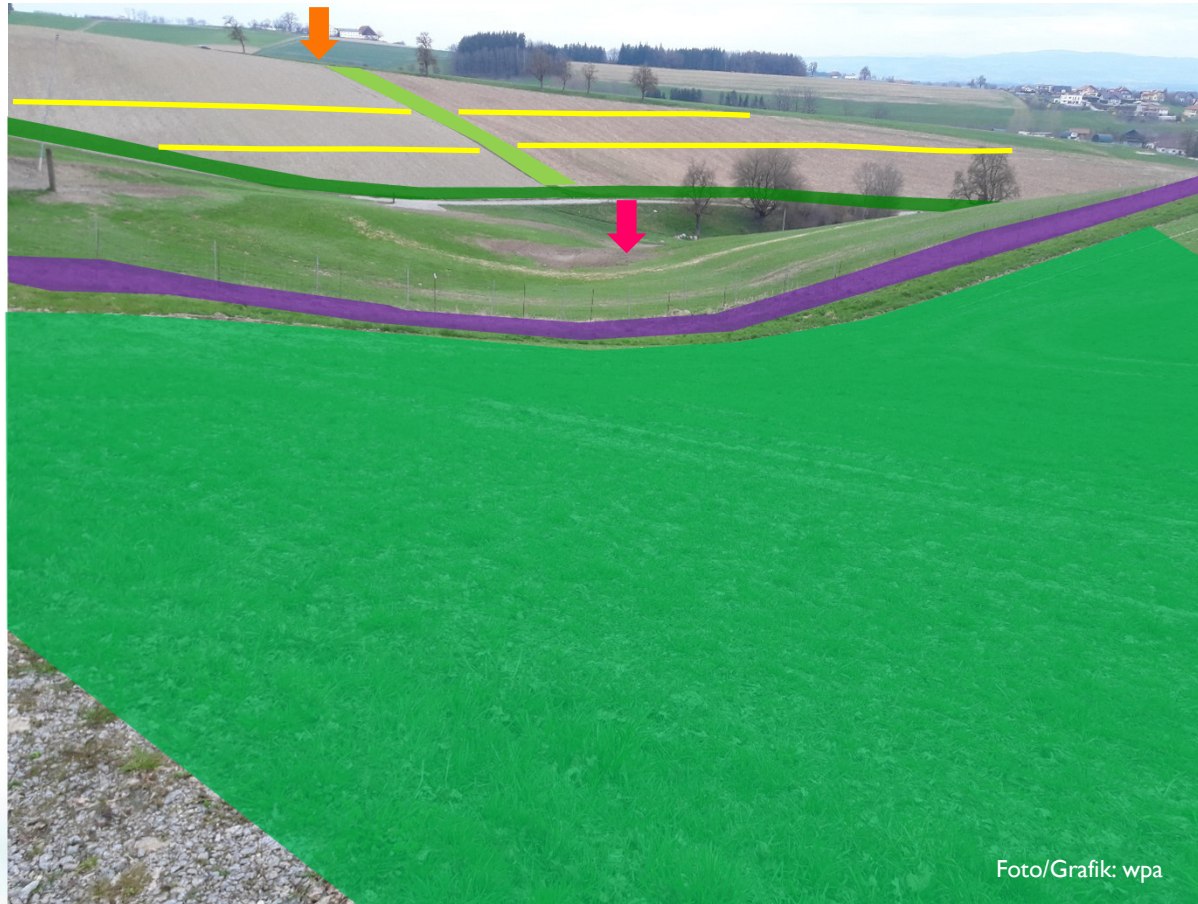
## EROSIONS- UND WASSERSCHUTZ INNOVATIONSPROJEKT



- Projektinhalte:
  - Maßnahmen entwickeln und umsetzen (Maßnahmenkatalog)
  - Evaluierung Wirkung, Umsetzbarkeit, Praxistauglichkeit, Schwierigkeiten
  - Begleitendes Monitoring im Gewässer
  - Intensive beratende Begleitung der Landwirtinnen und Landwirte und Weiterbildungsangebote für die Region
- Weiterführende Infos (z.B. Maßnahmenkatalog)  
[land-oberoesterreich.gv.at](http://land-oberoesterreich.gv.at)



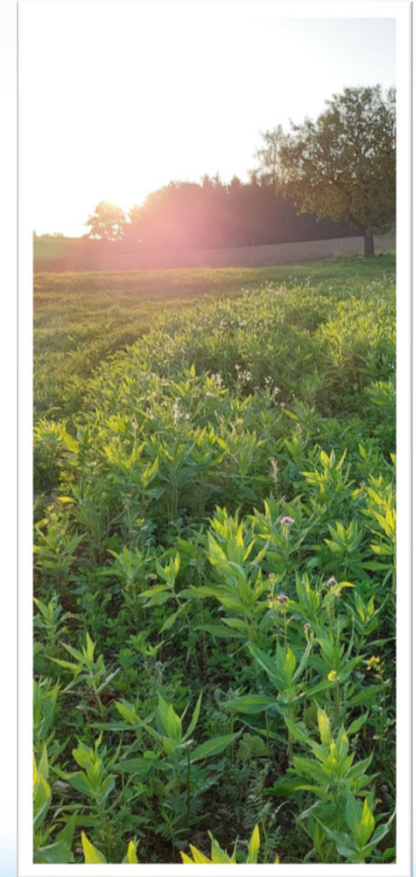
# MASSNAHMENBEISPIELE



- Bereits bestehende Hecke
- Ackerfläche in Grünbrache umwandeln (GLÖZ 8 bzw. Biodiversitätsfläche)
- Straßenrandstreifen
- Breiter Grünstreifen zwischen zwei Ackerflächen
- Streifenförmige und höhenliniengleiche Untersaat bei Mais (mittels Drohne)
- Verlegung der Tränke auf der Gänseweide
- Wasserüberleitung zur begrünter Abflussmulde

# FAZIT, AUSBLICK

- Herausforderungen für Bäuerinnen und Bauern, aber auch für die Beratung sind hoch!
- Boden muss am Feld bleiben & Fokus Boden- und Gewässerschutz!
- Bürokratischer Aufwand, laufende Neuerungen
- Volatile Produktpreise, hohe Betriebsmittelpreise
- Klimawandel ist angekommen
- Es geht nur gemeinsam – hohe Teilnahmeraten erforderlich
- System Arbeitskreise funktioniert!
- Wie „beratungsresistente“ Betriebe erreichen?





© BWSB/Wallner

*Bildquellen, sofern nicht anders angegeben: BWSB*

# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Boden.Wasser.Schutz.Beratung, LK OÖ  
Auf der Gugl 3, 4021 Linz  
050 6902 1426

[www.bwsb.at](http://www.bwsb.at), [www.ödüplan.at](http://www.ödüplan.at)

